BVD AKTUELL // Die Dentalbranche lebt von Innovation, Präzision und vor allem von qualifiziertem Personal. Ob in der Zahnarztpraxis, im Dentallabor oder im Dentalhandel – fundiertes Fachwissen ist unerlässlich. Der Bundesverband Dentalhandel e.V. (BVD) leistet hierzu seit Jahrzehnten einen entscheidenden Beitrag. Mit der erfolgreichen Durchführung des mittlerweile 112. Schulungslehrgangs für Auszubildende und Quereinsteiger, der vom 9. bis 19. Februar 2025 in Neukirchen bei Kassel stattfand, unterstreicht der Verband erneut sein Engagement für eine hochwertige, praxisnahe Ausbildung im Dentalbereich.

QUALITÄTSSIEGEL FÜR DIE DENTALBRANCHE: 112. BVD-SCHULUNGSLEHRGANG SETZT BEWÄHRTE TRADITION FORT

Marcus Hoffmann / Köln

Der BVD: Mehr als nur Interessenvertretung

Der Bundesverband Dentalhandel e.V. ist vielen in der Branche als starke Stimme des Dentalfachhandels bekannt. Doch das Wirken des BVD geht weit über die politische und wirtschaftliche Interessenvertretung hinaus. Ein zentrales Anliegen ist die Förderung des Nachwuchses und die Sicherstellung eines hohen Qualitätsstandards in der Aus- und Weiterbildung. Der traditionsreiche Schulungslehrgang ist hierfür ein Paradebeispiel. Er beweist eindrucksvoll, wie der Verband aktiv zur Professionalisierung der Branche beiträgt.

Überbetriebliche Ausbildung mit Tiefgang: Seit Jahrzehnten bewährt

Was macht den BVD-Lehrgang so besonders? Er bietet eine überbetriebliche Ausbildung, die weit über die Inhalte der klassischen Berufsschule oder der innerbetrieblichen Ausbildung hinausgeht. Seit vielen Jahren schließt dieser Lehrgang gezielt Wissenslücken und vermittelt spezifisches dentales Fachwissen, das für eine erfolgreiche Tätigkeit im Dentalhandel, aber auch in verwandten Bereichen der Dentalindustrie, unerlässlich ist.

Auszubildende verschiedener kaufmännischer und technischer Berufe sowie ambitionierte Quereinsteiger erhalten hier eine fundierte Einführung oder Vertiefung in die komplexen Themen der Dentalwelt. Von Werkstoffkunde über Instrumentenkunde, zahnärztliche und zahntechnische Abläufe bis hin zu Hygiene, digitalen Technologien und regulatorischen Anforderungen – der Lehrgang schafft eine solide Wissensbasis. Diese Bündelung von dentalem Spezialwissen in einem kompakten Format ist einzigartig und hat sich über Generationen von Fachkräf-

© Hoffmann

Impression des 112. BVD-Schulungslehrgangs in Neukirchen bei Kassel.

Neue Location, bewährtes Konzept: Ab 2026 wird der BVD-Schulungslehrgang auf Schloss Romrod bei Alsfeld im Vogelsbergkreis in Hessen stattfinden.

ten bewährt. Der 112. Durchgang zeugt von der Kontinuität und der ungebrochenen Relevanz dieses Angebots.

Praxisnahes Wissen durch starke Partnerschaften

Die hohe Praxisrelevanz des Lehrgangs wurde beim 112. Durchgang auch durch die aktive Unterstützung namhafter Ausbildungspartner aus der Dentalindustrie unterstrichen. Führende Unternehmen wie **Dentsply Sirona, KaVo, Ivoclar, Dürr Dental, Henry Schein, GC, MELAG, B.Braun, DMG, ALPRO, Hager & Meisinger** sowie **COLTENE** entsandten ihre Experten. Diese Fachreferenten vermittelten den Teilnehmern wertvolles Wissen aus erster Hand und gaben praxisnahe Einblicke in neueste Technologien, Materialien und Trends der Branche direkt von den Herstellern.

Anerkannte Qualität: Das IHK-Zertifikat als Gütesiegel

Ein entscheidender Vorteil und Beleg für die hohe Qualität des BVD-Schulungslehrgangs ist die Anerkennung durch die Industrie- und Handelskammer (IHK). Nach erfolgreichem Abschluss und bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer ein offizielles IHK-Zertifikat. Dieses Zertifikat ist nicht nur eine persönliche Auszeichnung für die Absolventen, sondern auch ein wichtiges Signal für Arbeitgeber. Es bestätigt, dass der Inhaber über geprüftes, relevantes Fachwissen verfügt, das den Anforderungen der Branche entspricht. In einer Zeit, in der qualifizierte Mitarbeiter gesuchter sind denn je, stellt dieses Zertifikat einen wertvollen Baustein für die berufliche Karriere dar und gibt Unternehmen Sicherheit bei der Personalauswahl.

Fazit: Eine Investition in die Zukunft

Der 112. BVD-Schulungslehrgang ist mehr als nur eine Weiterbildungsmaßnahme. Er ist eine Investition in die Zukunft der Dentalbranche. Er sorgt dafür, dass Auszubildende und Quereinsteiger das notwendige Rüstzeug erhalten, um den hohen Anforderungen in Praxen, Laboren und Dentalunternehmen gerecht zu werden. Für Zahnärzte und Dentalunternehmen bedeutet dies: Absolventen dieses Lehrgangs verstehen die Produkte, Prozesse und Herausforderungen des dentalen Alltags besser und können somit kompetenter unterstützen und beraten – nicht zuletzt dank der direkten Wissensvermittlung durch führende Dentalunternehmen. Der BVD leistet mit diesem langjährigen Engagement einen unverzichtbaren Beitrag zur Qualitätssicherung und zur Fachkräfteentwicklung in der gesamten Dentalwelt.

Weitere Informationen

Interessierte Unternehmen, Auszubildende und potenzielle Quereinsteiger finden detaillierte Informationen zu zukünftigen Lehrgängen und weiteren Bildungsangeboten auf der Website des Bundesverbandes Dentalhandel e.V. unter https://bvdental.de/bildungsangebote/.

Wissensvorsprung durch Fachreferenten der Branche

Die überbetriebliche Ausbildung mit IHK-Zertifikat sicherte vom 9. bis 19. Februar 2025 in Neukirchen bei Kassel Fachkompetenz für Auszubildende und Quereinsteiger.